

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland.

PRODUKT

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG
Produktbeschreibung: Kohlenwasserstoffe und Additive
Produktschlüssel: 708494-60
Vorgesehene Anwendung: Heizöladditiv

FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant: ESSO Deutschland GmbH
Kapstadtring 2
D-22297 Hamburg
Deutschland

24 Stunden Notruf: 030-19240 (Giftnotruf Berlin)
Telefonnummer des Lieferanten: ++49 (0) 40 6393-0
E-Mail: SDS-DE@EXXONMOBIL.COM

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Diese Substanz wird gemäß der Richtlinien als gefährlich angesehen (siehe MSDS Abschnitt 15).

EINSTUFUNG: | Xi; R43 | R66 | R67 | N; R51/53 |

PHYSIKALISCHE/CHEMISCHE GEFAHREN

Das Material kann Dämpfe freisetzen, die schnell entzündliche Gemische bilden können. Die Akkumulation von Dämpfen kann bei Zündung verpuffen oder explodieren.
Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die eine funkenerzeugende elektrische Entladung verursachen können.

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei Verschlucken kann die Substanz aspiriert werden und Lungenschäden verursachen. Kann Reizungen der Augen, Nase, des Rachens und der Lunge verursachen. Kann eine Depression des Zentralnervensystems bewirken. Injektion unter die Haut mit hohem Druck kann schwere Schäden verursachen.

UMWELTGEFÄHRDUNG

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Hinweis: Diese Substanz sollte ohne Beratung durch einen Experten für keine anderen als die Abschnitt 1 beabsichtigten Zwecke verwendet werden. Gesundheitsstudien zeigten, dass die Belastung durch Chemikalien potentiell Risiken für die menschliche Gesundheit darstellen können, die bei verschiedenen Personen verschieden ausgeprägt sein können.

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG
 Überarbeitet am: 14 August 2009
 Seite 2 von 12

ABSCHNITT 3	ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
--------------------	---

Das Produkt ist als Zubereitung eingestuft.

Angaben zu Gefahrstoffen oder komplexen Substanzen

Name	CAS#	EINECS / ELINCS	Konzentration *	Symbole/R-Sätze
2,6-DI-TERT-BUTYL-PHENOL	128-39-2	204-884-0	5 - 10%	Xi;R36/38, N;R50/53
2-Ethylhexanol	104-76-7	203-234-3	1 - 5%	Xi;R36/38
Alkylamin	Vertraulich		1 - 5%	R10, Xn;R20/21/22, C;R34, N;R51/53
ALKYL-BUTANOAT	Vertraulich		< 2.5%	R52/53
ARYLACETAT	Vertraulich		< 2.5%	R52/53
ARYLALKYLENAMIN	94-91-7		1 - 5%	Xn;R22, Xi;R36/38, Xi;R43
SCHWERES AROMATISCHES MINERALÖL-LÖSUNGSMITTEL	64742-94-5	265-198-5	30 - 60%	Xn;R65, R66, R67, N;R51/53, Note 4, Note H

Angaben zu gefährlichen Bestandteilen in komplexen Substanzen

Name	CAS#	EINECS / ELINCS	Konzentration *	Symbole/R-Sätze
Naphthalin	91-20-3	202-049-5	< 1%	Xn;R22, Xn;Carc. Cat. 3;R40, N;R50/53
PSEUDOCUMOL (1,2,4-TRIMETHYLBENZEN)	95-63-6	202-436-9	< 1%	R10, Xn;R20, Xi;R36/37/38, N;R51/53

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn das Produkt kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben. HINWEIS: Zum vollständigen Text der R-Sätze vergl. Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4	ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
--------------------	-------------------------------

INHALATION

Aus dem Kontaktbereich entfernen. Helfer müssen Belastungen für sich selbst und andere vermeiden. Geeigneten Atemschutz tragen. Bei Reizung der Atemwege, Schwindelgefühlen, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Bei Atemstillstand die Atmung durch ein Beatmungsgerät oder durch Mund zu Mund Beatmung unterstützen.

HAUTKONTAKT

Kontaktstellen mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung entfernen. Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen. Wenn das Produkt in oder unter die Haut oder in einen Körperteil injiziert wurde, sollte die Person unabhängig vom Aussehen oder der Größe der Wunde sofort von einem Arzt als chirurgischer Notfall begutachtet werden. Obwohl Symptome durch Injektion bei hohem Druck zunächst minimal oder nicht vorhanden sein können, kann die frühe chirurgische Behandlung innerhalb der ersten

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG
Überarbeitet am: 14 August 2009
Seite 3 von 12

Stunden den endgültigen Umfang der Verletzung beträchtlich verringern.

AUGENKONTAKT

Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe herbeiziehen.

EINNAHME

Sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Kein Erbrechen einleiten.

HINWEIS FÜR DEN ARZT

Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

BEREITS VORHANDENE GESUNDHEITLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN, DIE SICH DURCH DIE EXPOSITION VERSCHLIMMERN KÖNNEN

Kohlenwasserstofflösemittel/Petroleumkohlenwasserstoffe- Kontakt mit der Haut kann schon bestehende Hautentzündung verschlimmern.

ABSCHNITT 5	MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
--------------------	---------------------------------------

LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen Wassernebel, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid- (CO₂) Feuerlöscher verwenden

Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl

BRANDBEKÄMPFUNG

Anleitungen zur Brandbekämpfung: Das Gebiet evakuieren. Abfließende Feuerlöschmaterialien oder deren Verdünnungen nicht in Gewässer, Abwassersysteme oder Trinkwasserreservoirs gelangen lassen. Feuerwehrleute müssen eine Standardschutzausrüstung verwenden, einschließlich flammhemmender Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Mit einem Wassernebel dem Feuer ausgesetzte Oberflächen kühlen und Arbeiter schützen.

Ungewöhnliche Brandgefahren: ENTZÜNDLICH. Gefährliches Material. Feuerwehrleute sollten Schutzausrüstung in Betracht ziehen (siehe Abschnitt 8).

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Dunst, Produkte unvollständiger Verbrennung, Kohlenstoffoxide, Stickoxide

ENTFLAMMBARKEITSEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt [Verfahren]: 61°C (142°F) [Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens]

Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt

ABSCHNITT 6	MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
--------------------	--

BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Im Fall eines Austretens oder von unbeabsichtigtem Freisetzen benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß aller zutreffenden Bestimmungen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG

Überarbeitet am: 14 August 2009

Seite 4 von 12

Kontakt mit dem ausgetretenem Material vermeiden. Wenn erforderlich, Anwohner in der Umgebung und in Windrichtung liegenden Gebieten warnen oder evakuieren, da das Material giftig oder entzündbar ist. Siehe Abschnitt 5 für Informationen zur Feuerabwehr. Bei signifikanten Gefahren siehe den Abschnitt Mögliche Gefahren. Für Ratschläge zur Ersten Hilfe siehe Abschnitt 4. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

VORGEHEN NACH EINEM AUSTRETEN DER SUBSTANZ

Freisetzung zu Land: Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Alle Geräte, die zur Handhabung des Produktes verwendet werden, müssen geerdet sein. Verschüttetes Material nicht berühren oder hindurchgehen. Das Eindringen in Gewässer, Abwasser, Keller oder geschlossenen Räume verhindern. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Zum Aufsammeln des absorbierten Materials saubere Werkzeuge verwenden, die keine Funken erzeugen. Große Mengen ausgetretenen Materials: Das Besprengen mit Wasser kann Dämpfe reduzieren, aber verhindert u.U. in geschlossenen Räumen nicht die Entzündung. Kleine Mengen ausgetretenen Materials: Mit Erde, Sand oder einer anderen nicht entzündlichen Substanz absorbieren und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

Freisetzung in Wasser: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material sofort mit Sperren eindämmen. Zündquellen beseitigen. Anderen Schiffsverkehr warnen. Von der Oberfläche durch Abschöpfen oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel entfernen. Wenn der Flammpunkt mindestens 10°C über der Außentemperatur liegt, Rückhaltesperren einsetzen und durch Abschöpfen oder, wenn möglich, durch geeignete Absorptionsmittel von der Oberfläche entfernen. Wenn der Flammpunkt nicht mindestens 10°C über der Außentemperatur liegt, die Küste durch Rückhaltesperren schützen und das Material verdunsten lassen. Vor dem Einsatz von Dispersionsmitteln den Rat eines Fachmanns einholen.

Empfehlungen beim Austritt im Wasser oder auf dem Land beruhen auf den wahrscheinlichsten Unfallszenarios für diese Substanz. Geographische Bedingungen, Wind, Temperatur (und im Fall von Austritten im Wasser) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit können die zu ergreifenden Maßnahmen wesentlich beeinflussen. Daher sollten örtliche Experten zu Rate gezogen werden. Hinweis: Örtliche Richtlinien können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder begrenzen.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Große Mengen ausgetretenen Materials: Weit von der Flüssigkeitsaustrittsstelle entfernt eindämmen und später aufsaugen und entsorgen. Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern.

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Kontakt mit der Haut vermeiden. Aus dem erhitzten oder dem umgewälzten Material können sich potentiell giftige/reizende Dämpfe bilden. Nur bei ausreichender Lüftung verwenden. Vorschriften und Verfahren zur sorgfältigen Erdung/Verbindung anwenden. Kleine Austritte und Lecks verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden. NICHT nahe an offenen Flammen, Hitzequellen oder Zündquellen handhaben, lagern oder öffnen. Das Material vor direktem Sonnenlicht schützen. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können.

Statischer Akkumulator: Dieses Material ist ein statischer Akkumulator.

LAGERUNG

Die Behälter geschlossen halten. Die Behälter vorsichtig behandeln. Langsam öffnen, um möglichen

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG

Überarbeitet am: 14 August 2009

Seite 5 von 12

Druckablass kontrollieren zu können. In einem kühlen, gut gelüfteten Bereich lagern. Lagerbehälter sollten fachgerecht geerdet werden.

Fässer müssen fachgerecht geerdet werden und mit selbstschließenden Ventilen (Absperrvorrichtungen), Druckvakuumstöpsel und Flammenabscheidern ausgestattet sein.

ABSCHNITT 8	EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG
--------------------	---

EXPOSITIONSGRENZWERTE

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte (Anmerkung: Expositionsgrenzwerte sind absolut)

Substanzbezeichnung	Form	Grenzwert / Norm		Hinweis	Quelle	Jahr
2-Ethylhexanol		Spitzen begr. Überschreitungsfaktor: 2	00 Not Available		Kategorie I Substanz	Deutschland TRGS 900 2007
2-Ethylhexanol		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	110 mg/m ³	20 ppm		Deutschland TRGS 900 2007
Naphthalin		8 Std.Mw.	50 mg/m ³	10 ppm		Deutschland TRGS 900 2007
Naphthalin		15 Min.Kurzzeitwert	15 ppm		Haut	ACGIH (USA) 2009
Naphthalin		8 Std.Mw.	10 ppm		Haut	ACGIH (USA) 2009
PSEUDOCUMOL (1,2,4-TRIMETHYLBENZEN)		Spitzenbegrenzung Faktor: 2				Deutschland TRGS 900 2007
PSEUDOCUMOL (1,2,4-TRIMETHYLBENZEN)		Spitzen begr. Überschreitungsfaktor: 2	00 Not Available		Kategorie II Substanz	Deutschland TRGS 900 2007
PSEUDOCUMOL (1,2,4-TRIMETHYLBENZEN)		Arbeitsplatzgrenzwert: Y	100 mg/m ³	20 ppm		Deutschland TRGS 900 2007
PSEUDOCUMOL (1,2,4-TRIMETHYLBENZEN)		8 Std.Mw.	25 ppm			ACGIH (USA) 2009

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte für Stoffe, die beim Umgang mit diesem Produkt entstehen können:

Wenn das Auftreten von Nebeln / Aerosolen möglich ist, wird Folgendes empfohlen:

5 mg/m³ - ACGIH TLV; 10 mg/m³ - ACGIH STEL.

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG

Überarbeitet am: 14 August 2009

Seite 6 von 12

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den zuständigen Ämtern und Instituten eingeholt werden:

Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit (BGIA)

TECHNISCHE SCHUTZEINRICHTUNGEN

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab. Mögliche technische Maßnahmen:

Explosionssgeschützte Belüftung verwenden, um unter den Belastungsgrenzen zu bleiben.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch aus.

Atemschutz: Wenn durch technische Maßnahmen die Schadstoffkonzentrationen in der Luft nicht auf einem für die Gesundheit der Arbeitskräfte hinreichenden Stand gehalten werden kann, kann ein zugelassener Atemschutz angebracht sein. Soweit zutreffend, müssen Wahl, Gebrauch und Wartung des Atemschutzes den Vorschriften entsprechen. Zu den für diese Substanz geeigneten Atemschutzgeräten gehören:

Atemfilter, Halbmaske Organische Dämpfe, Die Standards EN 136, 140 und 405 der Europäischen Kommission zur Standardisierung (CEN) geben Empfehlungen zu Atemschutzmasken, die Standards EN 149 und 143 geben Empfehlungen zu Atemluftfiltern.

Verwenden Sie bei hohen Konzentrationen in der Luft ein zugelassenes Druckschlauchgerät. Schlauchgeräte mit einem Selbstretter können angebracht sein bei zu geringem Sauerstoffgehalt, wenn gefährliche Schadstoffkonzentrationen nicht wahrgenommen werden können, oder die Kapazität / Zulassung von Filtergeräten nicht ausreichend ist.

Handschutz: Spezielle Informationen über Handschuhe basieren auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Handschuhhersteller. Die Angemessenheit der Handschuhe und die Durchdringungszeiten können aufgrund der besonderen Anwendungsbedingungen unterschiedlich sein. Für besondere Hinweise zur Auswahl der Handschuhe und den Durchdringungszeiten wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind. Zu den für diese Substanz geeigneten Handschuhtypen gehören:

Es werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen. Nitril, Die CEN Standards EN 420 und EN 374 informieren über allgemeine Anforderungen und die verschiedenen Handschuhtypen.

Augenschutz: Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Haut- und Körperschutz: Spezielle Informationen über Kleidung beruhen auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Hersteller. Zu den für dieses Material geeigneten Schutzkleidungen gehören:

Chemikalien-/ölbeständige Kleidung wenn Kontakt mit dem Material wahrscheinlich ist.

Spezifische Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidung und Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Vgl. Abschnitte 6, 7, 12, 13.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Typische physikalische und chemische Eigenschaften werden unten angegeben. Wenden Sie sich für zusätzliche Daten an den Zulieferer in Abschnitt 1.

ALLGEMEINE ANGABEN

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: braun
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

Relative Dichte (bei 15 °C): 0.927
Flammpunkt [Verfahren]: 61°C (142°F) [Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens]
Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: nicht bestimmt Obere Expl. Grenze: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt
Siedepunkt / Bereich: nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft = 1): > 1 bei 101 kPa
Dampfdruck: [nb bei 20°C]
Verdunstungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 1): nicht bestimmt
pH-Wert: na
Logarithmus des Verteilungskoeffizienten zwischen n-Octanol und Wasser: nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser: Vernachlässigbar
Viskosität: 9.5 cSt (9.5 mm²/sec) bei 40°C | 2.98 cSt (2.98 mm²/sec) bei 100°C
Oxidierende Eigenschaften: Vgl. Abschnitte 3,15,16.

SONSTIGE ANGABEN

Erstarrungspunkt: nicht bestimmt
Schmelzpunkt: na

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Hohe Temperaturen, Hitze, Funken, Flammen und Aufbau von statischer Elektrizität.

ZU VERMEIDENDE WERKSTOFFE: Starke Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen.

Gefährliche Polymerisation: nein

ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

<u>Expositionsweg</u>	<u>Schlussfolgerung/Anmerkungen</u>
INHALATION	

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG

Überarbeitet am: 14 August 2009

Seite 8 von 12

Toxizität (Ratte): LC50 > 5000 mg/m ³	Kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Reizung (Ratte): Toxikologische Wirkungsschwelle nicht vorhanden.	Erhöhte Temperaturen oder mechanische Vorgänge können Dämpfe, Nebel oder Abgase erzeugen, die Augen, Nase, Kehle und Lungen reizen können. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
EINNAHME	
Toxizität (Ratte): LD50 > 2000 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Haut	
Toxizität (Kaninchen): LD50 > 2000 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Reizung (Kaninchen): Toxikologische Wirkungsschwelle nicht vorhanden.	Kann die Haut austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündungen führen. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.
Augen	
Reizung (Kaninchen): Toxikologische Wirkungsschwelle nicht vorhanden.	Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. Basierend auf einer Beurteilung der Komponenten.

CHRONISCHE / ANDERE WIRKUNGEN

Vom Produkt:

Sensibilisierung: Dieses Produkt enthält eine Komponente, die Hautsensibilisierung verursachen kann. Dampfkonzentrationen über den empfohlenen Belastungsgrenzen wirken reizend auf die Augen und die Atemwege, können Kopfschmerzen und Schwindelgefühle verursachen, wirken betäubend und können andere Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. Bei Einnahme oder Erbrechen können kleine Mengen in die Lungen aspirierter Flüssigkeit chemische Pneumonitis oder Lungenödeme verursachen.

Enthält:

2-ETHYLHEXANOL: Hohe eingenommene Dosen wurden bei Labortieren mit maternaler Toxizität und Schäden des Embryos und Fötus in Verbindung gebracht. Die Bedeutung dieser Befunde für den Menschen ist nicht sicher. NAPHTHALIN: Belastung mit hohen Konzentrationen Naphthalin kann die Zerstörung der roten Blutkörperchen, Anämie und Katarakte verursachen. Naphthalin hat in Versuchen an Labortieren Krebs verursacht; die Bedeutung dieser Befunde für den Menschen ist jedoch nicht sicher. TRIMETHYLBENZOL: Langfristige Belastung durch Einatmen von Trimethylbenzol wirkte sich bei Labortieren auf das Blut aus.

Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Die gegebenen Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Produkte zur Verfügung stehen.

ÖKOTOXIZITÄT

Produkt -- Wird als giftig für Wasserorganismen angesehen. Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf Gewässer haben.

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biotischer Abbau:

Bestandteile -- Wird als beständig (persistent) angesehen.

UMWELTDATEN

Bestandteil	Akute Aquatische Toxizität
2,6-DI-TERT-BUTYL-PHENOL	L(E)C50 >0.1 - 1 mg/L
Naphthalin	L(E)C50 >0.1 - 1 mg/L

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlungen zur Entsorgung auf Grundlage der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Gesetzen und Richtlinien und den Produkteigenschaften erfolgen.

ENTSORGUNGSRICHTLINIEN

Das Produkt ist zum Verbrennen in einem geschlossenen, kontrollierten Brennofen zum Brennstoffwert geeignet, oder zur Entsorgung durch kontrolliertes Verbrennen bei sehr hohen Temperaturen, bei denen die Bildung unerwünschter entzündlicher Produkte vermieden wird.

ANGABEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG

Europäischer Abfallschlüssel: 13 07 03

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

Dieses Produkt gilt entsprechend der Richtlinie 91/689/EEC als gefährlicher Abfall, und unterliegt dieser Richtlinie, wenn nicht Artikel 1(5) dieser Richtlinie gilt.

Entsorgung ungereinigter Leergebinde: Recycling- und Abfallwirtschaftsgesetz

Warnung für leere Behälter: Warnung für leere Behälter (soweit zutreffend): Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Leere Fässer müssen völlig entleert und sicher aufbewahrt werden bis sie auf geeignete Weise wiederverwendet oder entsorgt werden können. Leere Behälter müssen über qualifizierte oder zugelassene Unternehmen gemäß der geltenden Bestimmungen recycelt, wiederverwendet oder entsorgt werden. BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDWEG (ADR/RID)

Offizielle Benennung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Schweres aromatisches Mineralöl-Lösungsmittel, 2,6-Ditertbutylphenol)

Klasse: 9

Klassifizierungscode: M6

UN-Nummer: 3082

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel / Markierung: 9, EHS

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG
Überarbeitet am: 14 August 2009
Seite 10 von 12

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 90
CEPIC Unfallmerkblatt: 90GM6-III
Hazchem EAC: 3Z
Bezeichnung im Frachtpapier: UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Schweres aromatisches Mineralöl-Lösungsmittel, 2,6-Ditertbutylphenol), 9, VG III

BINNENGEWÄSSER (ADNR/ADN)

Offizielle Benennung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Schweres aromatisches Mineralöl-Lösungsmittel, 2,6-Ditertbutylphenol)
Klasse: 9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 90
UN oder ID Nummer: 3082
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel / Markierung: 9 (N2, F), EHS
Bezeichnung im Frachtpapier: UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Schweres aromatisches Mineralöl-Lösungsmittel, 2,6-Ditertbutylphenol), 9 (N2, F), VG III

SEEWEG (IMDG)

Offizielle Benennung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Schweres aromatisches Mineralöl-Lösungsmittel, 2,6-Ditertbutylphenol)
Klasse und Unterklasse: 9
UN-Nummer: 3082
Verpackungsgruppe: III
Marine Pollutant: Ja
Gefahrzettel: 9
EMS-Nummer: F-A, S-F
Bezeichnung im Frachtpapier: UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(SCHWERES AROMATISCHES MINERALÖL-LÖSUNGSMITTEL, 2,6-Ditertbutylphenol)), 9, VG III, (61°C c.c.), MARINE POLLUTANT

LUFTWEG (IATA)

Offizielle Benennung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Schweres aromatisches Mineralöl-Lösungsmittel, 2,6-Ditertbutylphenol)
Klasse und Unterklasse: 9
UN-Nummer: 3082
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel / Markierung: 9, EHS
Bezeichnung im Frachtpapier: UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Schweres aromatisches Mineralöl-Lösungsmittel, 2,6-Ditertbutylphenol), 9, VG III

ABSCHNITT 15

VORSCHRIFTEN

Die Substanz ist gemäß der Definition in den EU-Bestimmungen über gefährliche Stoffe/Zubereitungen gefährlich.

EINSTUFUNG: Sensibilisierend. Umweltgefährlich.

EU-KENNZEICHNUNG:

Symbol: Xi, N

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG
Überarbeitet am: 14 August 2009
Seite 11 von 12



Reizend.



Umweltgefährlich.

Art der besonderen Gefahr: R43; Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R66; Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67; Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. R51/53; Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsempfehlungen: S23; Dampf nicht einatmen. S24; Berührung mit der Haut vermeiden. S36/37/39; Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S61; Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält: ARYLALKYLENAMIN

RECHTLICHER STATUS UND GELTENDE GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Ist in den folgenden Verzeichnissen / Ländern gelistet: AICS, IECSC, DSL, EINECS, PICCS, TSCA

Im Land geltende Gesetze und Bestimmungen:

Für weitere Gebrauchshinweise wird auf die Unfallverhütungsvorschriften (BGV) und Unfallverhütungsvorschriften für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (BGR) verwiesen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2

Weitere deutsche Bestimmungen: Die Bestimmungen der "Anlagenverordnung (VAwS) der Länder sind beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu beachten.

Technische Anleitung - Luft (TA-Luft): Dieses Produkt enthält Stoffe, die Nummer 5.2.5 unterliegen.

ABSCHNITT 16

SONSTIGE ANGABEN

nb = nicht bestimmt, na = nicht anwendbar

SCHLÜSSEL ZU DEN RISIKOCODES BEFINDEN SICH IN ABSCHNITT 2 UND 3 DIESES DOKUMENTS (nur zur Information):

R10; Entzündlich.

R20; Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R21; Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R22; Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R34; Verursacht Verätzungen.

R36; Reizt die Augen.

R37; Reizt die Atmungsorgane.

R38; Reizt die Haut.

R40; Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R43; Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53; Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53; Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53; Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Produktbezeichnung: ADDITIV ESSO OPTIPLUS NG

Überarbeitet am: 14 August 2009

Seite 12 von 12

R65; Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66; Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67; Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ENTHÄLT FOLGENDE ÄNDERUNGEN:

Keine Information zu Änderungen verfügbar.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben von ExxonMobil korrekt und zuverlässig. Bitte wenden Sie sich an ExxonMobil, um sicherzustellen, dass es sich um das aktuellste verfügbare Dokument von ExxonMobil handelt. Die Informationen und Empfehlungen werden zur Befolgung und Prüfung vonseiten des Verwenders angeboten. Es ist die Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass das Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Wenn der Käufer das Produkt neu verpackt, liegt es in der Verantwortung des Verwenders sicherzustellen, dass dem Behälter die richtigen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen sowie andere notwendige Informationen beigefügt werden. Handhabern und Anwendern müssen geeignete Warnungen und Hinweise zur sicheren Handhabung zur Verfügung gestellt werden. Änderungen dieses Dokuments sind strengstens verboten. Die Neuveröffentlichung oder Weiterleitung dieses Dokuments ist sowohl teilweise als auch vollständig nur in dem Ausmaß gestattet, in dem es gesetzlich erforderlich ist. Der Begriff ExxonMobil wird der Einfachheit halber verwendet. Dazu können alleine oder miteinander die ExxonMobil Chemical Company, die ExxonMobil Corporation und alle Geschäftspartner gehören, an denen sie direkt oder indirekt auf irgendeine Weise Beteiligungen halten.

Nur zum internen Gebrauch

MHC: 2A, 0, 1, 0, 1, 1

PPEC: CV

DGN: 7096237XDE (1016916)
